Festivals

Deutsches Jazzfestival Frankfurt. *30.10.–1.11. Frankfurt/M. Karten: Tel. 069/155 20 00, www.hr-online.de*
John Surman, hr-Bigband, Robert Wyatt, Gilad Atzmon, Uri Caine u. a.

Enjoy Jazz. *2.10.–15.11. Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen. Infos: www.enjoyjazz.de*
Ornette Coleman, Herbie Hancock, Camille, Richard Galliano, Paul Weller u. a.

Grenzenlos. *24.–26.10. Murnau. Karten: Tel. 08841/614 10, www.weltmusikfestival-grenzenlos.de*
Alexander von Schlippenbach, Dhafer Youssef, Jean-Louis Matinier u. a.

Ingolstädter Jazztage. *14.10.–9.11. Karten: Tel. 0841/305 18 11, www.ingolstadt.de/Jazztage*
Chick Corea & John McLaughlin, Randy Newman, James Carter u. a.

Jazztival. *8.–12.10. Bühl. Karten: Tel. 07223/93 55 30, www.jazztivalbuehl.de*
Nils Landgren, Georgie Fame, Rigmor Gustafsson & hr-Bigband u. a.

Leipziger Jazztage. *1.–4.10. Karten: Tel. 0341/126 12 51, jazzclub-leipzig.de*
Erik Truffaz, Markus Stockhausen, Roy Hargrove, Bill Frisell, Panzerballett u. a.

Würzburger Jazzfestival. *25./26.10. Karten: Tel. 0931/37 23 97, www.jazzini-wuerzburg.de*
Dieter Ilg, Silke Eberhard, Aki Takase, Jasper van't Hof & Hotlips u. a.

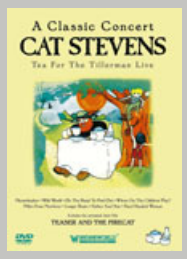
Young Generation Jazz. *10.–15.10. Berlin. Karten: Tel. 030/61 10 13 13, www.jazzmeeting-berlin.de*
Tineke Postma, Fredrika Stahl, Chris Gall Trio u. a.

Neue DVDs
Pop & Jazz

Radio Soulwax: „Part of the Weekend Never Dies" (PIAS)
Die ehemaligen Indie-Rocker aus Belgien mit einer Vorliebe für exotische Pseudonyme sorgten in den vergangenen Jahren auch als 2Many DJs im Dance-Universum für Furore. Clip-Regisseur Saam Farahmand war mit einer Kamera bei 120 Auftritten rund um die Welt dabei. Herausgekommen ist eine erstklassige Dokumentation über den Irrsinn einer Tournee, die Techno-Kultur und das Nachtleben überhaupt. Dazu gibt es auch eine schöne Audio-Live-CD.

Tori Amos: „Live at Montreux" (Eagle Vision)
Der dröge Satz – „Aber früher war sie mal gut" – gilt auch für diese amerikanische Pastorentochter. Vor fast 20 Jahren glänzte die rotmähnige Klaviermeisterin noch mit erstklassigen Songs wie „Crucify" oder „China", die sie auch bei ihren 1991 und 1992 abgefilmten Auftritten beim Jazz Festival von Montreux im Repertoire hatte. Zusätzlich lieferte sie fabelhafte Coverversionen von Nirvanas „Smells Like Teen Spirit" oder Led Zeppelins „Whole Lotta Love".

David Gilmour: „Live in Gdansk" (EMI)
Auf eine Fortsetzung von Pink Floyd sollte keiner mehr hoffen. Rick Wright ist bei den Engeln, und David Gilmour winkt sowieso ab. Bei ihrer letzten Tournee spielten die beiden auf Einladung von Lech Walesa auch in Polen, wo dieses opulente DVD/CD-Set entstand und wo sie zahlreiche Klassiker ihrer alten Band wie „Wish You Were Here", „Echoes" oder „Shine on You Crazy Diamond" aufführten.



Cat Stevens: „Tea for the Tillerman – Live" (Wienerworld)
Auch Yusuf Islam wird dieses Jahr 60. Zur Feier erscheint nun erstmals offiziell auf DVD ein rarer Auftritt aus der fernen Zeit, als sich der Brite noch Cat Stevens nannte und ein waschechter Popstar war. In einem kleinen Studio in Los Angeles gab er 1971 reduzierte Versionen seiner sanften Gassenhauer wie „Wild World" oder „Father and Son" zum Besten.

CHRISTOPH DALLACH